

## 29. GIFF & 11. GDM: Programm für 2023 vorgestellt

Das Geneva International Film Festival (GIFF, 3. – 12. November) gibt das vollständige Programm seiner nächsten Ausgabe bekannt. Im Einklang mit dem kreativen Aufbruch und der technologischen Entwicklung der zeitgenössischen audiovisuellen Branche präsentiert das GIFF ein in der Schweiz einzigartiges Konvergenzprogramm (Filme, Serien und immersive Arbeiten) mit 110 Werken (53 Filme, 27 Serien, 28 immersive Arbeiten und 2 Shows), darunter 17 Welt-, 7 internationale, 2 europäische und 64 Schweizer Premierien. Die Ehrenpreise, die dieses Jahr an Jean-Michel Jarre (Film & Beyond Award), an das Kollektiv Kourtrajmé (Geneva Award by Edmond de Rothschild) und an Marguerite Kudelski (Tales of Swiss Innovation) gehen, zeugen vom Bestreben des Festivals, die Grenzen der audiovisuellen Praxis zu öffnen und sie zu demokratisieren. Die Fachmesse Geneva Digital Market (GDM, 6. – 10. November) bietet einen Einblick in die Herausforderungen der audiovisuellen Branche, insbesondere in die Nutzung von KI-Tools, die Analyse neuer Nutzungsformen und die feministischen Aspekte des digitalen Schaffens.

### INTERVIEW MIT ANAÏS EMERY, EXEKUTIVDIREKTORIN UND KÜNSTLERISCHE LEITERIN DES GIFF

#### Die Ausgabe 2023 ist die dritte unter deiner Leitung – ein symbolischer Schritt für das Festival?

Anaïs Emery: *Diese dritte Ausgabe ist für mich eine Gelegenheit, die Rolle des GIFF und des GDM als Orte der Reflexion und des Experimentierens mit dem Potenzial des audiovisuellen Sektors zu verfeinern. Dieser Weg erfordert eine ständige Suche nach Lösungen und eine hohe Anpassungsfähigkeit. Die neue Ausgabe des GIFF bietet Inhalte und Begegnungen, die die audiovisuellen Medien der Gegenwart umreissen und gleichzeitig wichtige Bewegungen der Schweizer Kulturgeschichte beleuchten. Dieses Programm liegt mir sehr am Herzen. Es war ein enormer Aufwand mit viel Recherche und Sichtung. Meines Erachtens zeigt die Ausgabe 2023 sehr deutlich, wo das GIFF steht und wohin seine weitere Entwicklung geht.*

[>> Fortsetzung des Interviews](#)

### Internationaler Spielfilm-Wettbewerb

Eine Auswahl von zwölf Spielfilmen, die mit stilistischen Konventionen brechen und den Weg für das Kino von morgen ebnen. Die Filme sind als Schweizer Erstaufführungen zu sehen und nehmen am Wettbewerb um den Reflet d'Or für den besten Langfilm teil. Dieser von der Stadt und dem Kanton Genf gestiftete Preis wird von einer Jury vergeben, der neben Filmstudierenden auch die Filmemacherin **Stéphanie Chuat** angehört.

<i>Avant que les flammes ne s'éteignent</i> Mehdi Fikri   2023   FR   98'   Schweizer Premiere	<i>Banel &amp; Adama</i> Ramata-Toulaye Sy   2023   FR, SN, ML, QA   87'   Schweizer Premiere	<i>Blaga's Lessons</i> Stephan Komandarev   2023   BG, DE   114'   Schweizer Premiere
<i>Die Theorie von Allem</i> Timm Kröger   2023   AT, DE, CH   118'   Schweizer Premiere	<i>Holly</i> Fien Troch   2023   BE, NL, LU, FR   102'   Schweizer Premiere	<i>La Vénus d'argent</i> Hélène Klotz   2023   FR   95'   Schweizer Premiere
<i>Polite Society</i> Nida Manzoor   2022   GB   103'   Schweizer Premiere	<i>Sidonie au Japon</i> Élise Girard   2023   FR, DE, CH, JP   94'   Schweizer Premiere	<i>Snow Leopard</i> Pema Tsenden   2023   CN   109'   Schweizer Premiere
<i>The Sweet East</i> Sean Price Williams   2023   US   104'   Schweizer Premiere	<i>Upon Entry</i> Alejandro Rojas, Juan Sebas- tían Vásquez   2023   ES   74'   Schweizer Premiere	<i>Vampire humaniste cherche suicidaire consentant</i> Ariane Louis-Seize   2023   CA   88'   Schweizer Premiere

### Internationaler Serien-Wettbewerb

Der internationale Serien-Wettbewerb zeigt anhand von zehn Serien das Innovationspotenzial des populärsten und dynamischsten Formats im zeitgenössischen audiovisuellen Bereich. Die Serien, die als nationale oder internationale Premieren gezeigt werden, werden durch ein exklusives hybrides Präsentationsformat in ihrer Gesamtheit zugänglich gemacht. Die ersten Episoden werden im Kino gezeigt, der Rest der Serie wird über personalisierte Links abrufbar sein. Eine dreiköpfige Festival-Jury zeichnet die beste Serie mit dem Reflet d'Or der Stadt und des Kantons Genf aus.

<i>Agent</i> Nikolaj Lie Kaas   2023   DK   8 x 40'   Schweizer Premiere	<i>À propos d'Antoine</i> Cathleen Rouleau   2023   CA   10 x 23'   Schweizer Premiere	<i>Boat Story</i> Harry Williams, Jack Williams   2023   GB   6 x 60'   Schweizer Premiere
<i>Chanshi</i> Aleeza Chanowitz   2022   IL   10 x 30'   Schweizer Premiere	<i>In Our Blood</i> Adriano Cappelletta   2023   AU   4 x 46'   Internationale Premiere	<i>Poemas Malditos</i> Juan Ignacio Sabatini   2023   CL   4 x 30'   Schweizer Premiere
<i>Prisoner</i> Kim Fupz Aakeson, Frederik Louis Hviid, Michael Noer   2023   DK   6 x 58'   Schweizer Premiere	<i>Teenage Kiss: The Future is dead</i> Peppe Siffredi, Mariana Youssef   2023   BR   8 x 30'   Internationale Premiere	<i>The Actor</i> Nima Javidi   2023   IR   8 x 52'   Schweizer Premiere
	<i>The Club</i> Zita Theunynck, Leander Verdiesel   2023   BE   8 x 35'   Schweizer Premiere	

### Internationaler Wettbewerb für immersive Arbeiten

Der internationale Wettbewerb für immersive Arbeiten präsentiert eine aussergewöhnliche Auswahl digitaler Virtual-Reality-Werke, welche die vielfältigen Verbindungen zwischen Erzählung und Technologie ausloten. Präsentiert werden zehn Arbeiten als nationale oder internationale Premiere. Sie konkurrieren um den Reflet d'Or dot, einen von der Stadt und dem Kanton Genf gestifteten Preis, der von einer internationalen Fachjury vergeben wird, der **Gaëlle Mourre** (Drehbuchautorin, Regisseurin, FR), **Jay Kim** (XR-Kurator, Bucheon International Fantastic Film Festival, KR) und **Alexandra Gérard** (Direktorin, Stereopsia, BE) angehören.

<i>Bloom</i> Fabienne Giezendanner, Igor Carteret   2023   CH, FR   15'   VR   Internationale Premiere	<i>Draw for Change: existimos, resistimos</i> Mariana Cadenas   2023   BE   15'   VR   Schweizer Premiere	<i>Eternal Walkers</i> Hayoun Kwon   2023   FR, KR   15'   VR   Internationale Premiere
<i>Finally Me</i> Marcio Sal   2023   BR   17'   VR   Schweizer Premiere	<i>Flow</i> Adriaan Lokman   2023   NL, FR   16'   VR   Schweizer Premiere	<i>In Pursuit of Repetitive Beats</i> Darren Emerson   2022   GB   60'   VR   Schweizer Premiere
<i>Murals</i> Artem Ivanenko, Dan Shapiro, Alex Topaller   2023   UA, PL, US   9'   VR   Weltpremiere	<i>Remember This Place: 31°20'46"N 34°46'46"E</i> Patricia Echeverria Liras   2023   PS, QA, ES   25'   VR   Schweizer Premiere	<i>Sen</i> Keisuke Itoh   2023   JP   15'   VR   Schweizer Premiere
	<i>Shadowtime</i> Sister Sylvester, Deniz Tortum   2023   NL, US, TR   18'   VR   Schweizer Premiere	

### Konvergenzwettbewerb „Future is Sensible“

Der Wettbewerb „Future is Sensible“ ist ein Konvergenzbereich, der sich mit der sozialen, ökologischen und technologischen Erkundung der Zukunft befasst. Das Programm umfasst Serien, Filme und digitale Experimente, die ethische Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Zukunft in Frage stellen. In Zusammenarbeit mit dem Migros-Kulturprozent wird der Preis „Future Is Sensible“ von einer Jury aus drei internationalen Persönlichkeiten aus dem audiovisuellen und kreativen Bereich – **Nora Khan** (Autorin, Kuratorin, US), **Giovanna Fossati** (Professorin, Universität Amsterdam, NL) und **Keith Stuart** (Journalist, Guardian, GB) – aus einem Dutzend internationaler Werke an eine Produktion verliehen, die sich durch ihren Humanismus und ihre ethische Dimension auszeichnet.

<i>Apagón</i> Rodrigo Sorogoyen   2022   ES   5 x 50'   Schweizer Premiere	<i>Consensus Gentium</i> Karen Palmer   2023   GB   22'   AR   Schweizer Premiere	<i>Deep Fake Neighbour Wars</i> Spencer Jones   2022   GB   133' 6 x 22'   Schweizer Premiere
<i>Embryo Larva Butterfly</i> Kyros Papavassiliou   2023   CY, GR   91'   Schweizer Premiere	<i>Kabaret</i> Gina Thorstensen   2023   NO   17'   VR   Schweizer Premiere	<i>La Bête</i> Bertrand Bonello   2023   FR, CA   145'   Schweizer Premiere
<i>Te l'avevo detto</i> Ginevra Elkann   2023   IT   100'   Schweizer Premiere	<i>The Architect</i> Kristian Kilde, Nora Landsrød, Kerren Lumerklabbers   2023   NO   4 x 20' Schweizer Premiere	<i>Them. Us. Me.</i> Laurent Rime, Léo Thiémond   2023   CH   20'   AR   Weltpremiere
	<i>Tulpamancer</i> Marc Da Costa, Matthew Niederhauser   2023   US   30'   Installation   Schweizer Premi- ere	

### Drei aufregende und dynamische Ehrenpreise

Das GIFF ehrt Visionen und Talente, die sich für eine vielfältige, inklusive und innovative audiovisuelle Produktion einsetzen. Zum ersten Mal in seiner Geschichte ehrt der **Geneva Award by Edmond de Rothschild** ein Kollektiv, **Kourtrajmé**, in Anerkennung des aussergewöhnlichen künstlerischen Beitrags dieser Künstlergruppe und des pädagogischen Beitrags ihrer Schule ([Weitere Informationen](#)). Der **Film & Beyond Award** ehrt die Ikone der elektronischen Musik **Jean-Michel Jarre** anlässlich der internationalen Premiere seines neuesten immersiven Experiments, das er gemeinsam mit dem taiwanesischen Künstler Hsin-Chien Huang geschaffen hat ([Weitere Informationen](#)). **Tales of Swiss Innovation** schliesslich würdigt die emblematische Schweizer Erfindung Nagra im Beisein von **Marguerite Kudelski**, die auf die epische Geschichte dieses Aufnahmeapparats zurückblickt, das die Tonaufzeichnung im Radio und im Kino revolutionierte (siehe unten).

### Unverzichtbare Persönlichkeiten der ersten Riege

Rund 100 hochkarätige Gäste werden erwartet, darunter **Matteo Garrone** (*Io Capitano*) mit seinen beiden Hauptdarstellern **Seydou Sarr** (Bester Schauspieler beim Filmfestival Venedig 2023) und **Moustapha Fall**, **Sofie Gråbøl** (*Prisoner*), **Ladj Ly** mit seinen Kollegen vom Kollektiv Kourtrajmé **Kim Chapiron**, **Romain Gavras**, **Toumani Sangaré**, **Nabil Zerfa** und **Yassine Lassar Ramdani** (Geneva Award), **Arnaud des Pallières** (*Captives*), **Ramata-Toulaye Sy** (*Banel & Adama*), **Mehdi Fikri** (*Avant que les flammes ne s'éteignent*), **Delphine Lehericoy** an der Seite von **Pitch Comment** und **Camille Rabetz** (*Les indociles*), **Elise Girard** (*Sidonie au Japon*), **Fabienne Giezendanner** (*Bloom*), **David Constantin** (*Tschugger*), **Iris Brey** (*Split*), **Darren Emerson** (*In Pursuit of Repetitive Beats*) oder die Livestreamer **FibreTigre** und **SerialThinker**. Eine vollständige Liste wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

### Tales of Swiss Innovation: Die Schweiz, der Ton und die Nagra von Marguerite Kudelski

Nach dem Kollektiv OIL Productions und der EPFL-Forscherin Sabine Süsstrunk feiert das GIFF in diesem Jahr das Schweizer Unternehmen Kudelski und seine dauerhafte Präsenz in der weltweiten

audiovisuellen Branche, insbesondere seine legendäre Familie von Magnetband-Tonaufzeichnungsgeräten, **Nagra**. Diese Geräte, die ab 1951 von Stefan Kudelski auf den Markt gebracht wurden, revolutionierten die Tonaufzeichnung in Film, Fernsehen, Radio und anderen Bereichen durch ihre Portabilität und Effizienz, sowohl in technischer und praktischer als auch in künstlerischer Hinsicht. **Marguerite Kudelski**, Tochter von Stefan Kudelski und aktuelles Mitglied des Verwaltungsrates von Kudelski-Nagra, wird beim GIFF die Geschichte der Nagra im Rahmen einer Masterclass und einer Retrospektive verschiedener Werke, in denen diese Technologie eine entscheidende Rolle gespielt hat, Revue passieren lassen.

#### **Seriengenuss auch zuhause**

Seit 2022 bietet das GIFF dem Publikum die Möglichkeit, ausgewählte Serien aus den Wettbewerbsparten sowie einige Vorpremierer direkt zu Hause zu streamen! Nach der Vorführung der ersten Episoden im Kino erhalten die ZuschauerInnen einen Link, mit dem sie die gesamte Staffel auf der Streaming-Plattform des Festivals abrufen können. Dieses innovative Angebot soll den Zugang zu kompletten Serien aus der ganzen Welt ermöglichen.

#### **Geneva Digital Market**

Der Geneva Digital Market (GDM), ein einzigartiger Treffpunkt für audiovisuelle Innovationen in der Schweiz, findet erneut vom 6. bis 10. November statt. Diese 11. Ausgabe umfasst eine Reihe von Konferenzen, die einen Überblick über die aktuellen Herausforderungen des audiovisuellen Schaffens geben, sowie einen Marktplatz für digitale Werke von europäischem Format, auf dem sich mehr als 350 Fachleute der Kreativbranche treffen. Die Sitzungen und Diskussionen werden in Radio Télévision Suisse (RTS) übertragen. [Das vollständige Programm des GDM ist online!](#)

#### **Download**

[Pressemappe](#)

[Pressebereich](#)

[Akkreditierungen](#)

[Bilder](#)

#### **SAVE THE DATE**

**Seit 1. September** | [Akkreditierung](#)

**3.-12. November** | 29. Geneva International Film Festival

**6.-10. November** | 11. Geneva Digital Market

**8. November** | Digitale Nacht

#### **Kontakt**

Bastien Bento | Head of press | [bastien.bento@giff.ch](mailto:bastien.bento@giff.ch) | +41 22 809 69 26 | +41 79 934 34 63

Léa Eigenmann | Press officer | [presse@giff.ch](mailto:presse@giff.ch) | +41 22 809 69 26 | +41 79 787 53 40

---